

FC Grüningen



Agenda



- Begrüßung / Vorstellung
- Geschichte FC Grüningen
- Ausgangslage
- Ziele/Strategie
- Problemfelder
- Lösungsvarianten
- Diskussion
- Weiteres Vorgehen

Geschichte



Gründung: Dezember 2006



1. Aufgebot: 3 Trainer
30 Junioren/innen
2 Mannschaften (1-4 Klasse)

Der FC Grüningen heute



Der FC Grüningen heute

- 20 F-Junioren (Jg. 00-03)
- 17 E-Junioren (Jg. 99+98)
- 13 D-Junioren (Jg. 97+96)
- **Total 50 Junioren (4 Mannschaften)**
- (ab 2009 ca. 60 Junioren)

- 6 Trainer (mit KIFU Trainerausbildung)

Nicht im FC

- 20 Freizeitfussballer (Easy Company)

Unsere Teams



Spielbetrieb



| Mannschaft | Trainings | Meisterschaft | Freundschafts- spiele/ Hallenturniere |
|------------------|-----------|---|---|
| D-Junioren | 2/Woche | 18 Spiele/Jahr (in Mönchaltorf) | 4/Jahr |
| E-Junioren | 1/Woche | 18 Spiele/Jahr in Grüningen oder Mönchaltorf | 4/Jahr |
| F-Junioren (1+2) | 1/Woche | 6 KIFU Turniere/Jahr 2 in Grüningen, Rest auswärts | 4/Jahr |

Strategie und Ziele



- Juniorenfußball nach SFV bis 6. Klasse
- Freude am Fußball und Bewegung vermitteln
- Örtliche Ungebundenheit für Eltern und Kinder
- Geringer Aufwand für Eltern
- Nachfrage nach Fußball befriedigen

Plus für Gemeinde



- 700 Std. Bewegung, Spiel und Spass
- 700 Std. Betreuung
- 700 Std. Suchtprävention
- 700 Std. Integration

- Trainer arbeiten gratis



Plus für Gemeinde



- Infrastruktur für neue Einwohner
- Eltern und Kinder sind weniger belastet (keine Fahrerei)
- Dorf gewinnt an Attraktivität (FC im Dorf)
- Aufwertung Dorfleben durch Spiele in Grüningen



Problemfelder



- Wiesen oft gesperrt wenn feucht
 - Hallentermin nötig
 - Zu wenig Hallentermine verfügbar
 - Flexibilität für Trainer nicht gegeben
 - Halle zu klein für 15 Junioren
- Fussballwiesen durch Private besetzt
- Fussballwiesen zu klein (nur Meisterschaft bis E-Junioren möglich)
- Abhängigkeit von Schulgemeinde

Lösungsvorschläge



Variante 1: Fussballplatz für D-Junioren

Variante 2: Trainingswiese

Variante 3: Kunstrasen Zentralschulhaus mit
Bedürfnisanpassung an FCG

Variante 1



Fussballplatz für D-Junioren

- Masse Spielfeld: 67 x 50 m
- Beschaffenheit: Rasen mit Drainage
- Ort: Dorfrand
- Infrastruktur: Garderobe, Duschen, WC
(evtl. Schulhaus, Werkhof)
- Parkplätze

Würdigung Fussballplatz



Vorteile

- Absolute Flexibilität für Trainings und Meisterschaft
- Expansion möglich
 - 2. Mannschaft E-Junioren
 - 1 Mannschaft C-Junioren
 - 1 Mädchenteam
- Unabhängigkeit von Schule
- Stellenwert FC in Gemeinde
- Aufwertung Dorfleben

Nachteile

- Kosten
- Unterhalt

Variante 2



Trainingswiese

- Masse: 50x50m
- Beschaffenheit: Wiese
- Ort: Dorfrand
- Infrastruktur: minimal (WC)

Würdigung Trainingsweise



Vorteile

- Absolute Flexibilität für Trainings
- Expansion möglich
 - 2. Mannschaft E-Junioren
 - 1 Mannschaft C-Junioren
 - 1 Mädchenteam
- Unabhängigkeit von Schule

Nachteile

- Unterhalt

Variante 3



Projekt Kunstrasen Zentralschulhaus

- Masse: 30x56m
- Beschaffenheit: Kunstrasen
- Ort: Dorfzentrum
- Infrastruktur: für FC keine

Würdigung Kunstrasen Zentralschulhaus



Vorteile

- Keine Wetterabhängigkeit
- Hallentermine nur im Winter nötig
- Flexibilität für Trainingszeiten
- Meisterschaft E-Junioren (bedingt möglich)

Nachteile

- Platz für offizielle Meisterschaftsspiele E-Junioren zu klein (8m Breite fehlen)
- Keine Meisterschaft mit D-Junioren möglich
- Abhängigkeit von der Schule
- Keine Infrastruktur (Garderobe)
- Platz darf durch FC nicht besetzt werden



Erwartungen an die politische Gemeinde

- Ein Ansprechpartner für FC
- Zone für Fussballplatz/Trainingswiese definieren
- Mithilfe Projekt Kunstrasen Zentralschulhaus
 - Unterstützung Projekt Kunstrasen Zentralschulhaus
 - Mehr Fläche (ca. 5m Breite)
 - Platz für FC reservierbar
 - Infrastrukturproblem (z.B. Garderobe in altem Jugi)
 - Finanzielle Unterstützung